

BGZ
Brustgesundheitszentrum
Brixen-Meran
Partner Universität Innsbruck

CS
Centro Senologico
Bressanone-Merano
Partner Università Innsbruck

2. Brustkrebsakademie Diplompatientin:

3 Jahre BGZ Brixen-Meran

Dr. Arthur Scherer

Bozen, 3. Oktober 2009



Brustgesundheitszentrum Brixen- Meran Partner Uni Innsbruck



- Prim. Dr. A. Scherer
- Dr. S. Prader



MERAN



- Prim. Dr. H. Heidegger M.Sc.
- Dr. F. Vogl M.Sc.

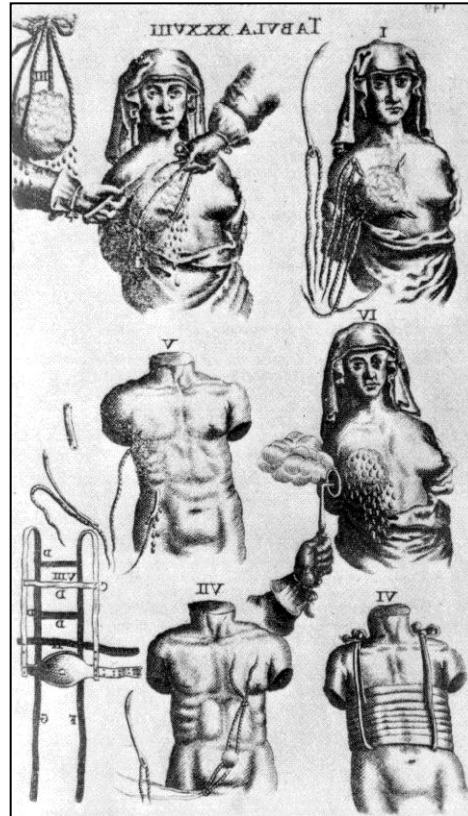


INNSBRUCK

- Prof. C. Marth



Brustgesundheitszentren?



Gesundheitssystem im Umbruch

Situation vor 2007

- **4 unabhängige Sanitätsbetriebe (West, Mitte-Süd, Nord, Ost) mit eigenem EDV-System - Schnittstellenproblematik**
- **7 öffentl. KRH**
- **V.a. öffentliches, wenig privates Gesundheitswesen**

Angestrebtes Ziel für die Zukunft

- **Ausbau des einzigen Sanitätsbetriebes Südtirol**
- **Bildung von Schwerpunkt-Zentren**
- **Anbindung an Universitäten gewünscht**
- **Qualitätssteigerung und Kosteneindämmung im Sinne der Patienten**

Geburt des BGZ

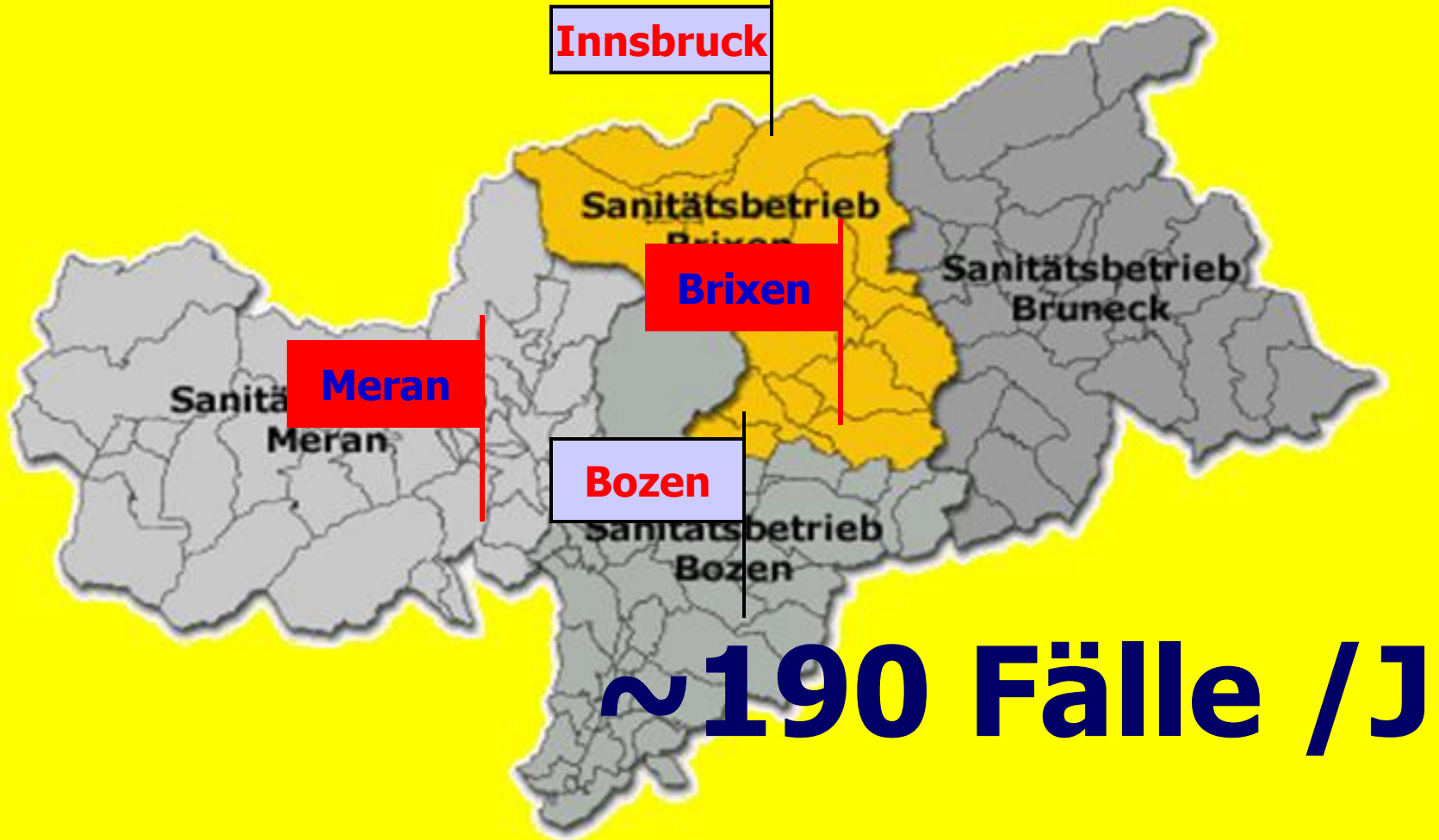
- Entscheidung und Erlaubnis zur systematischen Zusammenarbeit
- Aufbau eines Netzwerkes nach internationalen Kriterien (ISO-DKG-DGS)
- Obligatorische Einbindung der Universität
- Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung

Brustkrebs: die Herausforderung

- Komplexe, bedrohliche, häufige Krankheit
- Notwendigkeit der bestmöglichen Behandlung
- Wichtig für Gesellschaft: hohe Erwartung
- Vergleich mit Zentren im In- und Ausland



Die Behandlungsorte

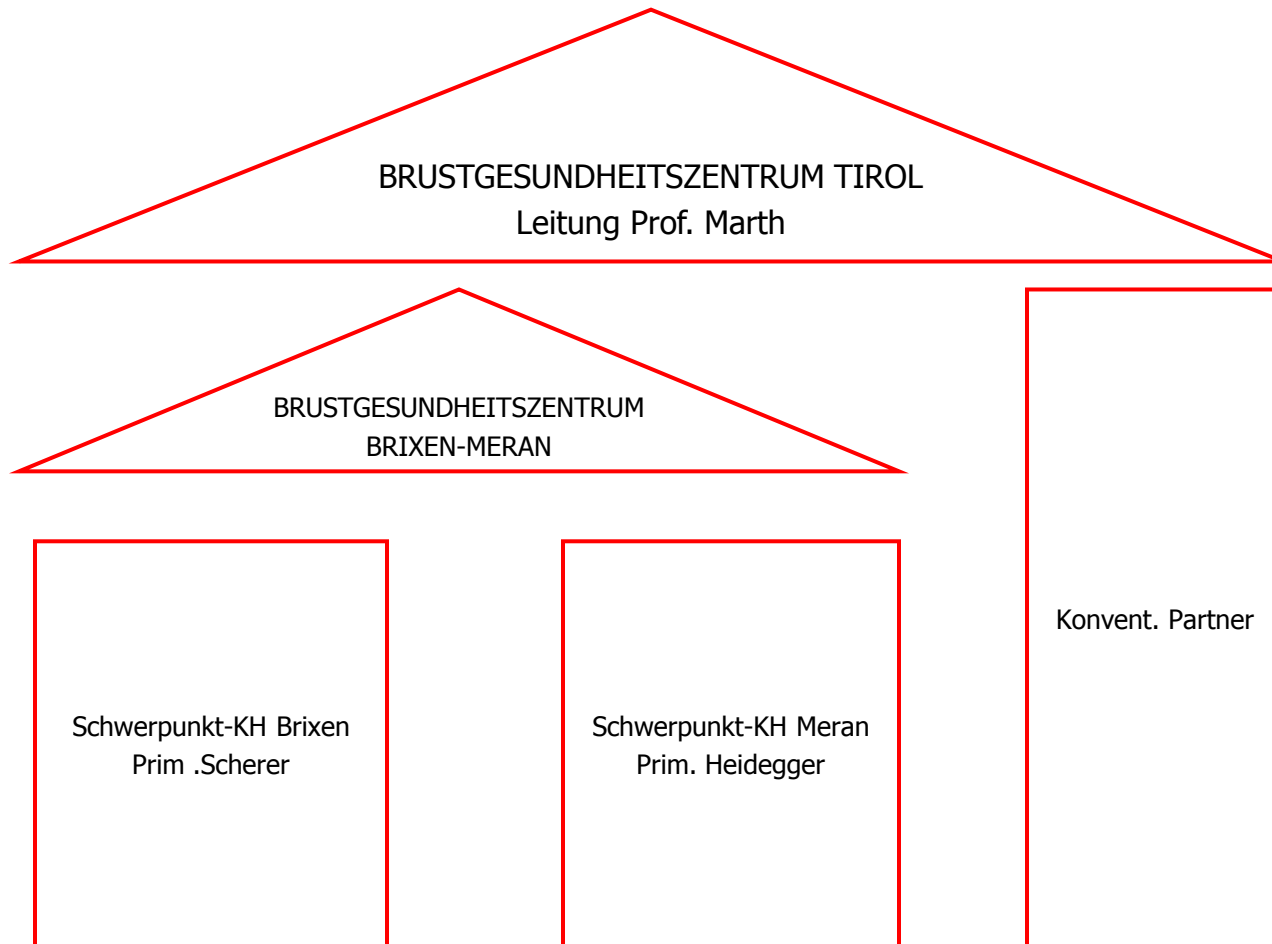


Brustgesundheitszentrum

Geographische Gegebenheiten



Struktur unseres Zentrums

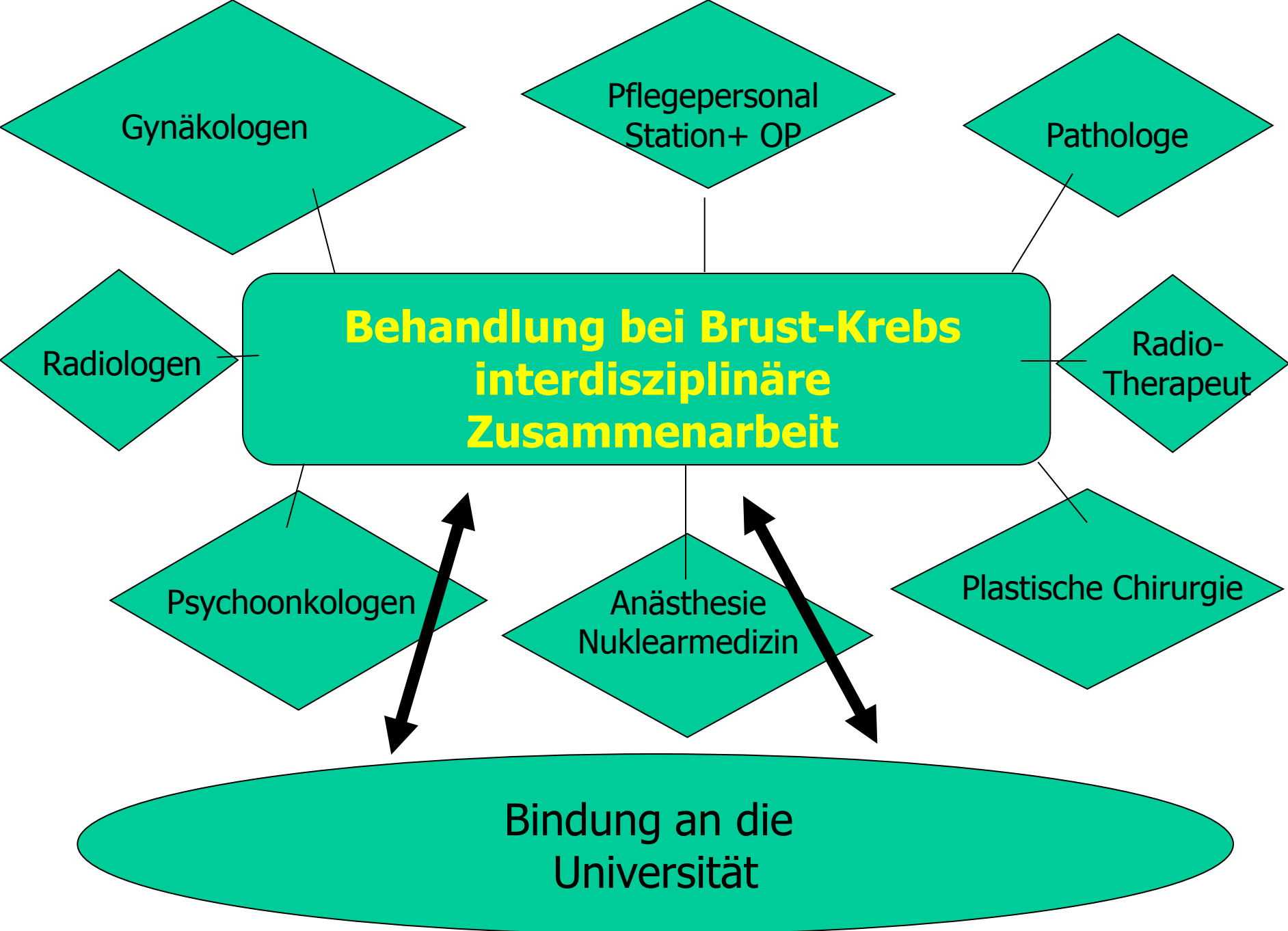


Darstellung unseres Zentrums

Partner:

- Innsbruck, Brixen, Meran, Bozen
- Gyn, Plast. Chir, Patho, Rad, Nuk, Strahlen, Onko, Schmerzdienst, PHT, Psychoonkologie, Genetik, Sprengeldienst, Hausarzt, Sozialdienst, Seelsorge.





PARTNER

- RADIOLOGIEN Bx+Me Prim. Dr. A. Salsa , Prim. Dr. K. Psenner
- PATHOLOGIE Bz: Prim. Dr. E. Egarter-Vigl, Dr.G. Mazzoleni
- RADIO-TH. Bz-IBK: Prof. Dr. P. Lukas, Dr. M. Wimmer
- NUKLEAR-M. Bz + Me: Prim. Dr. L. Osele, Dr. W. Moresco
- PLAST.CHIR. Bx + VR: Dr.A.Gardetto, Dr.P. Agostini; Prof.Rigotti
- HÄMATOONKOLOGIE Me: Prim. Prof. Dr. M. Mitterer
- PSYCHO-ONKOLOGIEN Dr. C. Astner, Dr. N. Längerer
- DIVERSE DIENSTE
 - Intern Anästhesie+OP-Team, Q.D.S,
Seelsorge
 - Extern Krebshilfe, Sozialdienste,
Sanitätshäuser

Überwindung der Distanz

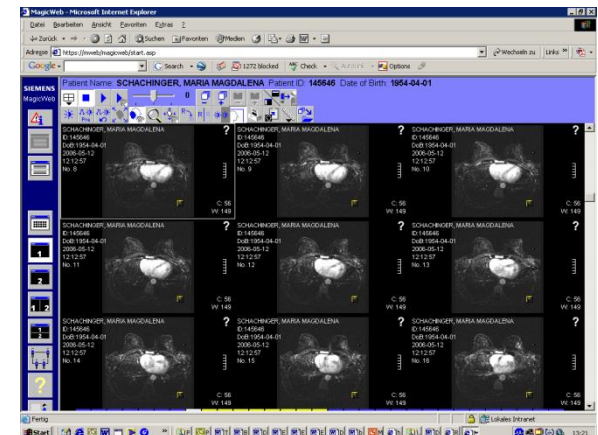
Tumorkonferenz per Video

- Interdisziplinäre Fallbesprechung
- IBK + Meran + Brixen + Bozen
- Montag 16.00



Tele-Pathologie

- Schnellschnitt-Beurteilung ad hoc



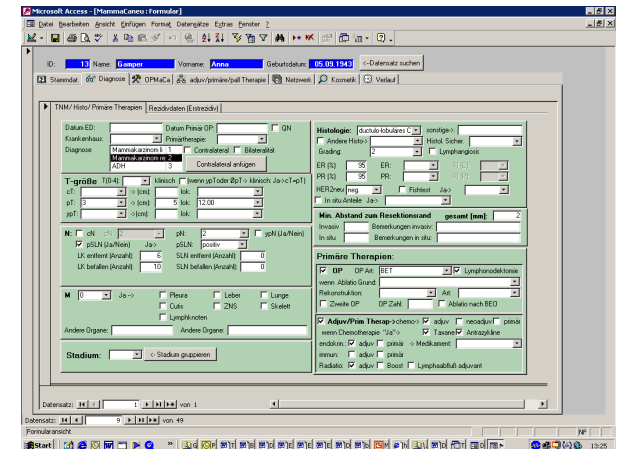
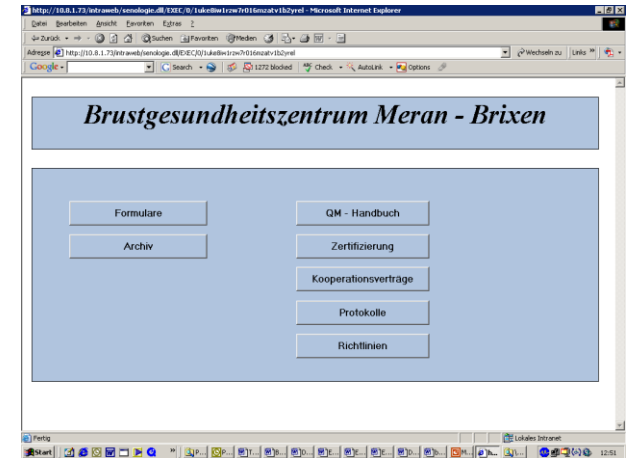
Tele-Radiologie

- Bildbeurteilung über Distanz
- Doppelbefundung vereinfacht

Überwindung der Distanz

Austauschserver

- Gemeinsame Formulare
- Protokolle
- Richtlinien



Gemeinsames Dok-system

- Einheitliche Datenstruktur
- Gemeinsame Auswertung

Vision der Versorgung der Brust-Patientin

Kompetenzzentrum / Brustzentrum

- **Vermeidung von Doppelgleisigkeiten**
- **Vernetzung von Strukturen**
- **Interdisziplinäre Kommunikation**

Tele-

- **pathologie, radiologie, konferenz.**

Motto

- **Patientenzentriertes Gesundheitssystem**

Leitbild unseres Brustzentrums

- **Qualitätsgestützte kompetenzgetragene Versorgung**
- **Verbesserung der Überlebensrate nach MammaCa**
- **Interdisziplinäres Brustzentrum als Kompetenzzentrum**
- **Beteiligung an Forschungsprojekten und Therapiestudien**
- **Weiterentwicklung und Karriereförderung der Mitarbeiter**

Qualität, Kompetenz und Networking bei Brustkrebs

1. Es freut mich festzustellen, dass innerhalb des Sanitätsbetriebes an der qualitativen Verbesserung der Versorgung der Patientinnen mit Brustkrebs erfolgreich gearbeitet wird.
2. Dadurch haben die betroffenen Frauen die Möglichkeit, trotz der Belastung mit dieser schweren Diagnose eine zeitgemäße, umfassende und optimale Behandlung ihrer Erkrankung zu erhalten und bei einem soliden medizinischen Angebot den Ort der Behandlung auch selber wählen zu können.

„Sanitätsdirektor Oswald Mayr 2008“

Welches sind die Erfolgsmerkmale in der Behandlung des Mammakarzinoms?

Das Brustgesundheitszentrum Brixen-Meran ist
diesen Weg des

- Arbeitens im Netzwerk und der
- Interdisziplinarität

in einer mit seinen Partnern abgesprochenen und
transparenten Vorgehensweise gegangen und bietet
deshalb betriebsweit die besten Voraussetzungen für
die erkrankten Frauen diese schwere Krankheit
erfolgreich zu behandeln.

Fazit: wir können den Patientinnen sagen, dass das
Gesamtkonzept in der Behandlung des
Mammakarzinoms im Brustgesundheitszentrum
Brixen-Meran betriebsweit am besten entwickelt ist
und internationalen Standards entspricht.

„Sanitätsdirektor Oswald Mayr 2008“

Welches sind die Erfolgsmerkmale in der Behandlung des Mammakarzinoms?

1. Das Arbeiten im Netzwerk ⁽¹⁾:

darauf haben sich die Abteilungen für Gynäkologie von Brixen und Meran in der Partnerschaft mit der Universität Innsbruck verständigt.

2. Die Interdisziplinarität ⁽¹⁾:

Dazu gehören konstante Partner in der Behandlung und im Erarbeiten eines Therapiekonzepts von der Diagnosestellung bis zur fallbezogenen Tumornachsorge.

- (1) Die Definition von Netzwerk und Interdisziplinarität wird in der Behandlung des Mammakarzinoms durch die einschlägige Literatur definiert.

„Sanitätsdirektor Oswald Mayr 2008“

Brustgesundheitszentrum

ÖBIG Endfassung (28.03.2007)¹

Ziele und Konzeption

- Kooperation, Konzentration und Standardisierung in der Brustkrebsversorgung
- Optimierung von Arbeits- und Prozessabläufen von der Diagnostik und Therapie bis hin zur Nachsorge bei gleichzeitiger Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit und Kommunikation
- Erhöhung der Behandlungssicherheit und Verringerung des Risikopotentials

Zielgruppe

- Personen mit benignen und malignen Neubildungen der Mamma

Inhalte

- Konzentration und Zentralisierung in zertifizierten Brustzentren
- Standards in Diagnostik und Therapie gemäß European guidelines for quality assurance in breast cancer screening and diagnosis, 2006

Ergebnisse des BGZ

- Qualitätssicherung
- Überprüfbarkeit der Ergebnisqualität
- Vernetzung
- Moderne Therapie durch Fortbildung
- Internationale Anbindung
- Nutzung der Ressourcen

ERGEBNISSE des BGZ

Patientensicht

- Optimale Qualität
- Orientierungshilfe
- Transparenz
- Dynamischer Prozess
- Externe Überwachung

Abteilungssicht

- Marketing
- Optimale Qualität
- Verbesserte
Prozessabläufe
- Kostenoptimierung
- Externe Überwachung

ERGEBNISSE des BGZ

Organisation

- LKG-Ausschuss
- Wissenschaft
- Kongresse
- Dynamischer Prozess
- Interne Audits

Mitarbeiter

- große Herausforderung
- Fortbildung
- Verbesserte Prozessabläufe
- Kompetenzerweiterung
- Kontinuierliches Training

Laufende Ziele in der Zukunft

Vision

- **Ausdehnung und Bündelung der Kompetenzen**
- **Optimierung der Zusammenarbeit auf hohem qualitativem und technischen Niveau**
- **Systematisierung der Betreuung**

Realisierung

- **Steigerung der Fallzahl im Brustgesundheitszentrum**
- **Senologie bleibt in der Hand des Gynäkologen**
- **Zusammenarbeit mit anderen KH und Zentren**

KONTAKT zum BGZ

- INFO allgemein:
 - **800 77 88 00**
Bürozeiten
- STANDORT Brixen:
 - **0472 - 812595**
Bürozeiten
- STANDORT Meran:
 - **0473 – 264190**
Bürozeiten
- HOMEPAGE: wird erstellt
- BRUST- AMBULANZ
 - beide GYN- Abteilungen



Danke
für die Aufmerksamkeit